

## Mathe AG Mini

Die Institution Kindergarten steht für die Entwicklung der Kinder im Allgemeinen. Daneben ist im gleichen Maße auch eine gezielte Förderung der geistigen Fähigkeiten wichtig. Genau in diesem Punkt ist der Ansatz der Mathe AG Mini zu sehen. Die Kinder sollen angeregt werden durch aktives Probieren und Kombinieren ihre mathematischen Fähigkeiten zu erweitern. Je aktiver sie sich damit befassen und je weniger sie sich darauf verlassen, dass ihnen alles vorgemacht wird, umso erfolgreicher können die Kinder später in Mathematik sein.

Außerdem hat die moderne Hirnforschung gezeigt, dass das Denken in zwei Bereichen erfolgt. Ein Bereich ist auf den Umgang mit Zeichen und Symbolsystemen ausgerichtet. Der andere Bereich befasst sich mit der visuellen Wahrnehmung und Verarbeitung von Bildern, Flächen und Körpern im Raum.

Dieser Kurs verbindet die Gesichtspunkte der mathematischen Frühförderung. Zur logischen Schulung werden die Kinder angeregt selbstständig durch geduldiges und beharrliches Probieren und Nachdenken nach Lösungsstrategien zu suchen. Das geometrische Denken wird gefördert durch das Herstellen, Verändern und Bauen geometrischer Formen. Diese Strategien wurden dem „mathe 2000“-Frühförderprogramm entnommen.

Weiterhin erhalten die Kinder in Projektstunden die Möglichkeit sich mit physikalischen Phänomenen auseinander zu setzen. Die angefertigten Exponate dürfen die Kinder mit nach Hause nehmen. Sie dienen aber nicht im herkömmlichen Sinn als Spielzeug, sondern unterstützen die pädagogische Arbeit als Lern- und Lehrmittel und können zum Umbau und zur Weiterentwicklung dienen.

Am Ende des Schuljahres können die Kinder in der Internen Mini-Mathematik-Olympiade (IMMO) ihr Können unter Beweis stellen. Am letzten Schultag findet zu diesem Wettbewerb die Urkunden- und Preisverleihung statt.

## Projekte\* Mathe AG Mini

1.

Kaleidoskop

2.

beleuchtete Schatztruhe

3.

Magnet-Labyrinth

4.

Luftballon-Bass

\* Angaben unter Vorbehalt